

Meridian Mining: Bohrungen im Goldtrend in Cabaçal und Untersuchungsergebnisse für Cabaçal

27.10.2021 | [IRW-Press](#)

- In CD-063 wurde ein neuer Goldtrend über 4,2 m mit sichtbarem Gold und Werten von bis zu 22,9 g/t Au durchteuft

LONDON, 27. Oktober 2021 - [Meridian Mining UK S](#) (TSXV: MNO) (Frankfurt: 2MM) (Tradegate: 2MM) (OTCQB: MRRDF) (Meridian oder das Unternehmen) freut sich, den aktuellen Stand der Ergebnisse aus den laufenden Bohrprogrammen in seinem Kupfer-Gold-VMS- Projekt Cabaçal (Cabaçal) in Mato Grosso, Brasilien, zu melden. CD-063 wurde zur Erkundung einer kleinen geophysikalischen Anomalie zwischen dem Zielgebiet Cabaçal West und der Zone Cabaçal Northwest Extension (CNWE) gebohrt. In CD-063 wurde eine Cu-Au-Mineralisierung des VMS-Typs und eine innere Strukturzone mit sichtbarem Gold bei 128,8 m durchteuft, die 4,8 m mit einem Gehalt von 0,2 % Cu, 2,4 g/t Au und 0,8 g/t Ag ab 128,8 m mit einzelnen Goldwerten von 7,2 und 22,9 g/t Au ergab. Probe CBDS07393 (131,0 - 131,35 m, 22,9 g/t Au, 0,7 % Cu, 3,3 g/t Au); Probe CBDS07390 (129,6 - 130,0 m, 7,2 g/t Au, 1,1 % Cu, 2,3 g/t Au)

Die hochgradige Au-Struktur stimmt in ihrem Erscheinungsbild mit jener überein, die im Bereich der Mine Cabaçal und in CNWE gemeldet wurde. Siehe Pressemitteilungen von Meridian vom 31. August, 2., 7. und 13. September und 21. Oktober 2021

Dieser neue Goldtrend ist vollständig offen, wurde noch nicht durch geeignete Bohrungen erkundet und bietet weiteres zukünftiges Potenzial (Abbildung 1).

Die hochgradige Goldmineralisierung, die sich unmittelbar nordwestlich in Streichrichtung der Mine Cabaçal erstreckt, bildete bekanntermaßen einen strukturellen Korridor mit einer Breite von mindestens ~250 m. Der Abschnitt CD-063 liegt 50 m südöstlich von dem hochgradigen Au-Intervall CD-038 Siehe Pressemitteilung von Meridian vom 23. August 2021 mit Werten von bis zu 10,3 g/t Au (Abbildung 2) und einer offensichtlich starken Kontinuität; dies bestätigt einen vielversprechenden Korridor entgegen der Streichrichtung von mindestens ~500 m für die Goldbildung eines späteren Stadiums und eröffnet einen weitaus größeren Bereich für das anvisierte hochgradige Goldpotenzial.

Das Unternehmen meldet ferner die Untersuchungsergebnisse aus dem Gebiet der Mine Cabaçal, in dem breite Zonen einer Cu-Au-Sulfidmineralisierung des VMS-Typs durchteuft und innere strukturelle Zonen mit hochgradigem Gold lokalisiert wurden, wobei einzelne Goldintervalle einen Gehalt von bis zu 43,3 g/t Au aufwiesen. Probe CBDS07098 (CD-062: 37,5 - 38,0 m: 43,3 g/t Au, 0,4 % Cu, 3,4 g/t Ag)

Wichtigste Nachrichten der heutigen Pressemitteilung:

- Meridian definiert eine neue hochgradige Goldzone mit sichtbarem Gold und Untersuchungsergebnissen bis zu 22,9 g/t Au;

o Der Suchkorridor des hochgradigen Goldtrends Cabaçal soll von zunächst 250 m auf ~500 m erweitert werden.

o In CD-063 wurden 4,8 m mit einem Gehalt von 0,2 % Cu, 2,4 g/t Au und 0,8 g/t Ag durchteuft; einschließlich:

§ 1,8 m mit 0,5 % Cu, 6,3 g/t Au und 1,4 g/t Ag.

- Das Gebiet der Mine Cabaçal ergab mehrere Zonen mit einer starken Cu-Au-VMS und einer hochgradigen Goldmineralisierung, einschließlich:

o CD-062 (Central Copper Zone): 7,0 m mit 0,1 % Cu, 4,1 g/t Au und 0,4 g/t Ag; und

o CD-052 (Eastern Copper Zone): 31,3 m mit 0,7 % Cu, 0,2 g/t Au, 4,2 g/t Ag, 0,6 % Zn,

o einschließlich: 8,2 m mit 1,7 % Cu, 0,5 g/t Au, 11,9 g/t Ag, 1,9 % Zn.

Die heutige Pressemitteilung eröffnet die Möglichkeit weiterer Entdeckungen hochgradiger Goldgänge im Bereich der VMS-Cu-Au-Sequenz von Cabaçal, merkte Dr. Adrian McArthur, der CEO und President, an. Das Vorhandensein hochgradiger Goldabschnitte innerhalb der VMS-Cu-Au-Schichten, die sich früher außerhalb des Haupttrends von Cabaçal befanden, bestätigt einen spannenden ~500 m langen Korridor für zukünftige Infill-Bohrprogramme. Wir sind sehr gespannt darauf zu erfahren, ob diese hochgradigen Goldgänge in die Stratigrafie der VMS-Mine eingelagert sind oder ob sie eine separate Erscheinung darstellen, die sich unterhalb der VMS-Sequenz fortsetzt; dies wurde bisher noch nicht erkundet. Während wir diese ausgesprochen vielversprechenden Erweiterungen außerhalb der Mine Cabaçal erschließen, setzen wir das laufende Bohrprogramm im Gebiet der Mine fort, welches Ergebnisse liefert, die mit jenen auf dem Freigelände in Richtung Nordwesten vergleichbar sind. Wir alle sehen den zukünftigen Bohrungen und Untersuchungsergebnissen mit Spannung entgegen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62270/MNO_NR_Drill_Results_20211027_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Bohrkarte mit Vermerk der heute gemeldeten Ergebnisse

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62270/MNO_NR_Drill_Results_20211027_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Beispiele von sichtbarem Gold aus hochgradigen Erzgängen eines späten Stadiums im neuen Trend. Links: CD-063; Probe CBDS07393 (131,0 - 131,35 m, 22,9 g/t Au, 0,7 % Cu, 3,3 g/t Ag). Rechts: CD-038: Probe CBDS04778 (96,55 - 97,0 m, 10,3 g/t Au, 3,2 % Cu, 12,6 g/t Au).

Nordwestlicher Korridor

Im Erkundungsbohrloch CD-063, das zu einer Reihe von drei Bohrlöchern gehört, die an der Grenze zum Gebiet der historischen Daten ausgeführt wurde, wurden die VMS-Muttergesteinseinheiten und die überlagernden hochgradigen Goldgänge festgestellt. Die Erweiterung des Goldfundes auf diese Position zeigt, dass dieser Goldfund eine signifikante Fläche aufweist, sowohl in Streichrichtung als auch neigungsabwärts der Mine. Es wurden hochgradige Goldabschnitte, die die VMS-Sequenzen überlagern, festgestellt (Probe CBDS07393: 22,9 g/t Au 0,7 % Cu, 3,3 g/t Ag über 0,35 m ab 131,0 m; 7,2 g/t Au, 1,1 % Cu, 2,3 g/t Ag über 0,4 m ab 129,6 m) - Teil einer Gesamtzone über 4,8 m mit einem Gehalt von 2,4 g/t Au, 0,2 % Cu, 0,8 g/t Ag ab 128,8 m, einschließlich 1,8 m mit einem Gehalt von 6,3 g/t Au, 0,5 % Cu, 1,4 g/t Ag ab 129,6 m. Die beiden Bohrlöcher, die unmittelbar nördlich ausgeführt wurden, weisen ähnliche Goldzonen auf (CD-038 - Spitzenwerte von 10,3 g/t Au, 3,2 % Cu, 12,6 g/t Ag über 0,45 m ab 96,55 m in CD-036). Die Mineralisierung ist mit überlagernden Quarzgängen vergesellschaftet - Sulfidansammlungen (Pyrit-Chalkopyrit) und sichtbares Gold, nicht unähnlich jenen, die im CNWE-Trend und der Mine Cabaçal anzutreffen sind. Die Erzgänge liegen in einem steilen Winkel zu der VMS-Sequenz; die Bedeutung der Ergebnisse besteht darin, das Potenzial für eine Goldmineralisierung nachzuweisen, die den Trend der Mine Cabaçal möglicherweise von ~250 m auf eine potenziell 500 m breite Zone in Streichrichtung Nordwesten erweitert. Das Verständnis der geochemischen/geologischen Kontrollen dieser hochgradigen Überlagerung mit Gold in Cabaçal verbessert sich ständig, und es ist möglich, dass diese Merkmale sich unterhalb der VMS-Muttergesteinseinheiten fortsetzen.

Die Ergebnisse wurden für ein Bohrloch in der Northwest Extension von Cabaçal, CNWE, gemeldet: CD-056 ergab einen großen Umfang der Mineralisierung in Verbindung mit der VMS-Cu-Au-Ag-Stratigrafie:

- 6,8 m mit einem Gehalt von 0,2 % CuÄq (0,1 % Cu, 0,1 g/t Au, 0,3 g/t Ag) ab 18,7 m
- 8,1 m mit einem Gehalt von 0,3 % CuÄq (0,4 g/t Au, 0,3 g/t Ag) ab 32,0 m
- 34,7 m mit einem Gehalt von 0,4 % CuÄq (0,2 % Cu, 0,4 g/t Au, 0,8 g/t Ag) ab 58,3 m
- o Einschließlich 4 m mit einem Gehalt von 1,1 % CuÄq (0,1 % Cu, 1,6 g/t Au, 0,8 g/t Ag) ab 89,0 m
- 27,9 m mit einem Gehalt von 0,4 % CuÄq (0,3 % Cu, 0,1 g/t Au, 0,8 g/t Ag) ab 108,0 m

Der Mineralisierungsabschnitt ab 89,0 m ergab Spitzenwerte von 3,4 g/t über 0,8 m (Probe CBDS06674) und stellt vermutlich eine Projektion der von Gold dominierten Struktur dar, die eine gewisse Periodizität bei der Verteilung der Erzgehalte über die Streichlänge von 950 m von der Mine Cabaçal aus aufweisen dürfte (genau wie die Mine Cabaçal selbst). Die Mächtigkeit des mineralisierten VMS-Pakets ist weiterhin ermutigend.

Ergebnisse der Mine Cabaçal

Die gemeldeten Ergebnisse sind Teil des Definitionsprogramms für die Mine Cabaçal und schließen Prüfungen der peripheren, neigungsaufwärts und neigungsabwärts verlaufenden Ränder der Lagerstätte und einige Bohrlöcher ein, die innerhalb des Galerisystems anvisiert wurden.

- Eastern Copper Zone (ECZ): CD-050, CD-051, CD-052, CD-055, CD-060, CD-061.
- Central Copper Zone (CCZ): CD-062
- Southern Copper Zone (SCZ): CD-047, CD-048

In allen Bohrlöchern wurde die Mineralisierung festgestellt. Von besonderem Interesse waren die Ergebnisse aus Bohrloch CD-052 (ein Bohrloch, das außerhalb der Grenzen der historischen Ressource gebohrt wurde) mit besseren Ergebnissen als erwartet:

- 31,3 m mit einem Gehalt von 1,0 % CuÄq (0,7 % Cu, 0,2 g/t Au, 4,2 g/t Ag, 0,6 % Cu) ab 64,2 m,
o Einschließlich 8,2 m mit einem Gehalt von 2,7 % CuÄq (1,7 % Cu, 0,5 g/t Au, 11,9 g/t Ag, 1,9 % Zn) ab 86,8 m

In CD-052 ist die Mineralisierung beispielsweise unter einem sanft einfallenden, nach der Mineralisierung gebildeten Lagergang verborgen, der die geochemische Reaktion der Lagerstätte an der Oberfläche verdeckt. Das Bohrloch durchteufte bis in eine Tiefe von 43 m Gabbro und mündete dann in die Sequenzstratigrafie der Mine. Die Ergebnisse belegen die Interpretation von Meridian, dass das System offen und stark bleibt, wobei in Richtung Südosten eine weitere Definition erforderlich ist. CD-053 befindet sich 150 m südöstlich der Grenze der untertägigen Erschließung.

Die Ergebnisse aus CD-062 bestätigen den erwarteten großen Umfang der Mineralisierung im Kern der Lagerstätte; mehrere Mineralisierungshorizonte wurden aus Oberflächennähe durchteuft:

- 13,6 m mit einem Gehalt von 0,5 % CuÄq (0,4 % Cu, 0,0 g/t Au, 1,2 g/t Ag) ab 13,5 m
- 7,0 m mit einem Gehalt von 2,6 % CuÄq (0,1 % Cu, 4,1 g/t Au, 0,4 g/t Ag) ab 31,0 m
- 33,4 m mit einem Gehalt von 0,8 % CuÄq (0,4 % Cu, 0,8 g/t Au, 1,5 g/t Ag) ab 45 m, einschließlich
o 8,5 m mit einem Gehalt von 1,1 % CuÄq (0,2 % Cu, 1,6 g/t Au, 0,8 g/t Ag) ab 51,5 m
- 2,1 m mit einem Gehalt von 0,6 % CuÄq (0,2 % Cu, 0,6 g/t Au, 1,1 g/t Ag) ab 85,0 m

Die Ergebnisse aus CD-062 von 7,0 m mit einem Gehalt von 4,1 g/t Au, 0,1 % Cu und 0,4 g/t Ag bestätigen das Vorhandensein einer Goldmineralisierung oberhalb des historischen Mindesterzgehalts von 3 g/t Au, der wie vorhergesagt in den Säulen des selektiven Kammer-Pfeiler-Baus erhalten ist.

Minenerweiterungen - südöstlicher Korridor

Bisher wurden drei Erkundungsbohrlöcher im äußersten Süden des Minengeländes gebohrt. Bohrloch CD-065 liegt 550 m südöstlich als Step-out der Mine Cabaçal, ein geneigtes Bohrloch wurde unterhalb des nach der Mineralisierung gebildeten mafischen Lagergangs ausgeführt. Das Vorhandensein der mineralisierten Sequenzstratigrafie der Mine wurde bestätigt in dem Bohrloch mit:

- 9,8 m mit einem Gehalt von 0,6 % CuÄq (0,5 % Cu, 0,2 g/t Au, 2,1 g/t Ag) ab 125,0 m

Die Probe CBDS07629 (133,75 - 134,10 m), mit sichtbarem Gold protokolliert, ergab 1,3 % Cu, 2,2 g/t Au, 8,3 g/t Ag. Für den Abschnitt wurde eine Raster-Brandprobe angefordert, um den Abschnitt aufgrund seines groben Goldes zu überprüfen. Die Position deckt sich mit einer linearen Projektion der SCZ; zur Prüfung der Projektion der hochgradigen Trends der ECZ, CCZ und SCZ in Richtung Süden werden weitere Erkundungsbohrungen durchgeführt, nachdem belegt wurde, dass die Minensequenz weiterhin mineralisiert ist und hunderte von Metern über die südliche Grenze der Minenanlagen hinaus offen bleibt.

Ferner wurden zwei weitere Erkundungsbohrlöcher ausgeführt, wobei mit CD-057 ein geophysikalisches Ziel erkundet wurde, von dem festgestellt wurde, dass es mit weiteren pyritisch-pyrrhotitisch dominanten Sulfiden in einer hangenden Position vergesellschaftet ist (die Grenze des liegenden felsischen Vulkangesteins (TAC) wurde nicht erreicht). In dem Bohrloch wurden Spuren der Mineralisierung durchteuft (3,5 m mit einem Gehalt von 0,1 g/t Au ab 57,0 m; 7,0 m mit einem Gehalt von 0,1 % Cu ab 101,0 m). Nach weiteren geophysikalischen Studien wird die tiefere TAC-Kontaktfläche in dem Gebiet weiter untersucht. Ein weiteres Bohrloch (CD-059) wurde 630 m südöstlich der Mine gebohrt und endete in dem Gabbro-Lagergang.

Die vollständigen Ergebnisse für die Bohrlöcher von Cabaçal West, CD-058 und CD-066, stehen noch aus;

die Proben wurden an ALS gesandt, da das Labor mit einer hochpräzisen Indikatorelementanalyse unterstützen soll. Die Ergebnisse werden separat in Verbindung mit Feststellungen aus dem aktuellen Bohrloch gemeldet, das noch in Arbeit ist.

Loch-IZone* D	Abschnitt Gehalt						Von
	Cu	Au	Ag	Zn	Pb		
	g	g	g	g	g	g	(m)
	(m)	(%)	(%)	(g/t)	(g/t)	(%)	(%)
CD-047SCZ	5,0	0,80,7	0,1	2,3	0,1	0,0	38,0
	15,0	0,90,4	0,7	0,8	0,0	0,0	59,0
	18,5	0,20,1	0,1	0,5	0,0	0,0	76,7
CD-048SCZ	10,0	0,20,1	0,0	0,6	0,0	0,0	8,0
	4,2	0,60,5	0,1	1,0	0,0	0,0	31,8
	23,0	0,60,1	0,8	0,3	0,0	0,0	42,0
	4,8	0,40,3	0,1	2,0	0,0	0,0	77,0
CD-050ECZ	18,5	0,30,2	0,1	1,2	0,0	0,0	5,5
CD-051ECZ	18,7	0,30,3	0,0	0,9	0,0	0,0	7,3
	3,5	1,00,6	0,2	3,5	0,5	0,1	33,5
CD-052ECZ	1,6	1,61,4	0,2	3,0	0,0	0,0	59,3
	31,3	1,00,7	0,2	4,2	0,6	0,0	64,2
	Einschl. 1.	8,2	2,71,7	0,5	11,9	1,9	86,8
CD-055ECZ	15,2	0,50,3	0,3	1,4	0,0	0,0	52,4
CD-056CNWE	6,8	0,20,1	0,1	0,3	0,0	0,0	18,7
	8,1	0,30,0	0,4	0,3	0,0	0,0	32,0
	34,7	0,40,2	0,4	0,8	0,0	0,0	58,3
	Einschl. 1.	4,0	1,10,1	1,6	0,8	0,0	89,0
	27,9	0,40,3	0,1	0,8	0,0	0,0	108,0
CD-057CS	3,5	0,10,0	0,1	0,1	0,0	0,0	57,0
	7,0	0,10,1	0,0	0,3	0,0	0,0	101,0
CD-058CW	Ausstehend						
CD-059Region	Kein signifikante						
al	r						
	Abschnitt						
CD-060ECZ	37,0	0,50,5	0,0	1,8	0,0	0,0	2,0
	9,5	1,40,8	0,7	3,2	0,2	0,0	48,0
CD-061ECZ	5,7	0,30,3	0,0	0,8	0,0	0,0	8,4
	7,3	0,20,2	0,0	0,8	0,0	0,0	27,1
	11,5	0,70,6	0,2	2,5	0,1	0,0	40,4
	1,2	1,40,5	0,1	3,6	2,7	0,1	56,0
CD-062CCZ	13,6	0,50,4	0,0	1,2	0,0	0,0	13,5
	7,0	2,60,1	4,1	0,4	0,0	0,0	31,0
	33,4	0,80,4	0,8	1,5	0,0	0,0	45,0
	Einschl. 1.	8,5	1,10,2	1,6	0,8	0,0	51,5
	2,1	0,60,2	0,6	1,1	0,0	0,0	85,0

CD-063CW	7,0	0,30,3	0,0	0,3	0,0	0,0	96,0
	4,8	1,70,2	2,4	0,8	0,0	0,0	128,8
Einschl.	1,8	4,30,5	6,3	1,4	0,0	0,0	129,6

CD-064CNWE Ausstehend

CD-065CS 9,8 0,60,5 0,2 2,1 0,0 0,0 125,0

Details zu Bohrungen
Loch-INEigungAzimutEOH
D g t

CD-047-90	000	109,0
CD-048-90	000	90,2
CD-049-50	060	132,3
CD-050-60	045	73,0
CD-051-90	000	50,4
CD-052-89	068	109,3
CD-053-70	045	217,8
CD-054-49	060	186,6
CD-055-89	334	92,8
CD-056-50	060	150,9
CD-057-65	045	126,8
CD-058-70	045	441,1
CD-059-50	045	150,3
CD-060-50	045	99,8
CD-061-90	000	75,0
CD-062-90	000	86,7
CD-063-50	060	251,5
CD-064-55	060	145,0
CD-065-50	045	213,8

ECZ: Eastern Copper Zone, CCZ: Central Copper Zone, SCZ: Southern Copper Zone, CNWE: Cabaçal Northwest Extension, CS: Cabaçal South

Anmerkungen

Die Löcher wurden mit einem HQ-Durchmesser durch den Saprolith und das obere Wirtsgestein gebohrt und dann auf einen HQ- oder NQ-Durchmesser reduziert; die mineralisierten Abschnitte entsprechen dem halben NQ-Bohrkern. Die Probenanalyse erfolgte im akkreditierten Labor von SGS in Belo Horizonte. Für die Goldanalysen wurde das FAA505-Verfahren (Flammprobe mit 50 g-Aliquot) herangezogen, die Basismetallanalysen erfolgten auf Basis der ICP40B- und ICP40B_S-Methode (Vier-Säuren-Aufschluss mit ICP-OES-Abschluss). Die Proben werden in den sicheren Einrichtungen des Unternehmens aufbewahrt, bis sie von Mitarbeitern und gewerblichen Botendiensten an das Labor geliefert werden. Das Mahlpulver wird für Testzwecke aufbewahrt und abschließend zur Lagerung an das Unternehmen retourniert. Das Unternehmen reicht zur Qualitätskontrolle eine Reihe von Kontrollproben ein, darunter auch Leerproben sowie Normproben mit Gold und Polymetallen, die von ITAK und OREAS bereitgestellt werden und die Qualitätskontrolle im Labor ergänzen. Die wahren Breiten werden als ~90 % der Schnittbreiten interpretiert.

Qualifizierter Sachverständiger

Dr. Adrian McArthur, B.Sc. Hons, PhD. FAusIMM., CEO und President von Meridian sowie ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, hat die Erstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung geleitet.

Blieben Sie auf dem Laufenden, indem Sie Nachrichten hier abonnieren:

<https://meridianmining.co/subscribe/>. Folgen Meridian auf Twitter: <https://twitter.com/MeridianMining>. Weitere Informationen finden Sie unter www.meridianmining.co.

ÜBER MERIDIAN

Meridian Mining UK S richtet sein Hauptaugenmerk auf die Erwerbs-, Explorations- und Entwicklungsaktivitäten in Brasilien. Das Unternehmen konzentriert sich zurzeit auf die Ressourcenerschließung des Kupfer-Gold-VMS-Projekts Cabaçal, die Explorationen in den Grünsteingürteln

Jaurú und Araputanga im Bundesstaat Mato Grosso sowie auf die Exploration des Projekts Espigão mit mehreren Metallen und das Manganprojekt Mirante da Serra im brasilianischen Bundesstaat Rondônia.

Für das Board of Directors von Meridian Mining UK S

Dr. Adrian McArthur, CEO, President und Director

[Meridian Mining UK S](#)

E-Mail: info@meridianmining.net.br

Tel.: +1 (778) 715-6410 (PST)

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen bezüglich der Pläne des Unternehmens für die Exploration, Erschließung und Ausbeutung seiner Grundstücke und der potenziellen Mineralisierung. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen abweichen, die in den Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Risikofaktoren zählen unter anderem das Versäumnis, behördliche Genehmigungen zu erhalten, das Versäumnis, erwartete Transaktionen abzuschließen, der Zeitplan und der Erfolg zukünftiger Explorations- und Erschließungsaktivitäten, Explorations- und Erschließungsrisiken, Eigentumsfragen, die Unfähigkeit, erforderliche Genehmigungen von Dritten zu erhalten, Betriebsrisiken und -gefahren, Metallpreise, politische und wirtschaftliche Faktoren, Wettbewerbsfaktoren, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Beziehungen zu strategischen Partnern, staatliche Regulierung und Aufsicht, Saisonabhängigkeit, technologischer Wandel, Branchenpraktiken und einmalige Ereignisse. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen mehrere wesentliche Annahmen getroffen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Annahmen, dass: (1) die geplante Exploration, Erschließung und Ausbeutung der Mineralienprojekte wie geplant verlaufen wird; (2) die Fundamentaldaten des Marktes zu nachhaltigen Metall- und Mineralienpreisen führen werden und (3) jegliche zusätzlich benötigte Finanzierung zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein wird. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht durch die geltende Wertpapiergesetzgebung vorgeschrieben ist.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass es für keines seiner Mineralkonzessionsgebiete eine Machbarkeitsstudie durchgeführt hat und keine Mineralreserven- oder Mineralressourcenschätzung erstellt wurde. Geophysikalische Explorationsziele sind vorläufiger Natur und kein schlüssiger Beweis für die Wahrscheinlichkeit eines Mineralvorkommens.

TSX Venture Exchange hat den Inhalt dieser Pressemeldung weder genehmigt noch missbilligt. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

NICHT ZUR WEITERGABE AN US-NACHRICHTENDIENSTE ODER ZUR VERBREITUNG IN DEN USA BESTIMMT.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79704--Meridian-Mining--Bohrungen-im-Goldtrend-in-Cabaal-und-Untersuchungsergebnisse-fuer-Cabaal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).